



Fraktion im Rat der Stadt Rheine

An den
Bürgermeister der Stadt Rheine
Klosterstraße 14
48431 Rheine

Andree Hachmann
Veenstraße 6
48432 Rheine
☎ 05975 306578
☎ 05975 306579
✉ andree@hachmann.nrw

15.11.2021

Antrag: Prüfauftrag Parksituation Versorgungszentrum West

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,

die CDU-Fraktion beantragt,

der Bau- und Mobilitätsausschuss beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten, wie die Parksituation am Versorgungszentrum Westpark entzerrt werden kann.

Begründung:

Die CDU Stadtteilunion Rheine West ist in der Vergangenheit immer wieder von Bürgern auf die problematische Parksituation am Versorgungszentrum Westpark hingewiesen worden. Insbesondere das Nebeneinander der Praxen und Geschäfte des Gesundheitszentrums sowie der beiden Supermärkte lässt eine Verknappung der Parkplätze entstehen, die oft mit wildem Parken und „Parkplatzsuchverkehr“ beantwortet wird. Im neuen Teil des Westparks ist weiter die Anzahl der Parkplätze zu gering. Daher parken die Kunden auf der größeren Parkplatzseite und wechseln fußläufig die Straßenseite. Auch die dortige Querungshilfe ist bei der dort üblichen Verkehrsmischung und Verkehrsdichte keine sichere Hilfe im Rahmen der erforderlichen Leichtigkeit des Straßenverkehrs.

Allein die sich gegenüberliegenden Ausfahrten der beiden Parkplätze sorgen regelmäßig zu so genannten Pattsituationen der Ausfahrenden und in Folge dessen aufgrund einer so genannten Zeit-Lücken-Problematik („Ungeduld“) zu riskanten Fahrmanövern von Verkehrsteilnehmern. Die zwischen den beiden Ausfahrten und dem anschließenden Kreisverkehr gelegene Bushaltestelle verschärft die Situation dadurch, dass sie regelmäßig für Rückstau sorgt, zwischen dem Fußgänger ohne Nutzung der Querungshilfe die Straßenseite wechseln. Hinzu kommt eine zunehmende Anzahl von Radfahrern, die ihrerseits die Straßenseite wechseln, bzw. von Pkw-Fahrern gerne mal übersehen werden.

Ein weiteres Problem: Bereits mit Öffnung der beiden Supermärkte um 7 h (Aldi) bzw. um 8 h (Edeka) sind zahlreiche Parkplätze durch Mitarbeiter des ansässigen Gesundheitszentrums besetzt. Auch wenn die Höchstdauerdauer auf zwei Stunden begrenzt ist, so stehen oft zu wenig Parkplätze für die Kunden zur Verfügung. Der weitere Ausbau des Zentrums ist durch die Ansiedlung weiterer Geschäfte westlich der Felsenstraße weiter vorangetrieben worden. Auch dies hat den Parkplatzengepass weiter forciert. Die CDU Stadtteilunion West regt an, die Fläche westlich der Felsenstraße in die Überlegungen einzubeziehen. Es gibt ausgewiesene Mitarbeiterparkplätze auf dem Parkplatz (an der Ausfahrt zur Nienbergstraße) und an der Rückseite des Gesund-



Fraktion im Rat der Stadt Rheine

heitszentrums an der Nienbergstraße, hier genutzt u. a. durch die ansässigen Praxen. Ou einer Entlastung hat dies nicht geführt.

Die Gesamtsituation verlangt allen Verkehrsteilnehmern zu viele Aktionen in zu komprimierter und zu komplexer Form ab. Dadurch entstehen immer wieder gefahrenträchtige Situationen.

Die Gesamtsituation muss deutlich entschärft werden, um gravierende, schädigende Ereignisse zu verhindern. Hinzu kommt in dieser Überlegung, dass es sich um einen Schulweg handelt, den u. a. Schüler der Kardinal-von-Galen Grundschule nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Andree Hachmann
Fraktionsvorsitzender